

„Kommt, denn schon ist alles bereit!“

(Lukas 14,17)

- *Bei der Eröffnung des Konzerthauses „Elbphilharmonie“ in Hamburg sagte der Generalintendant bei der Pressekonferenz, es sei ein glücklicher Tag für ihn. Er verspricht für den Abend: „Es ist alles bereit. - Der Saal wird voll ausgetestet...“*

Erstaunlich, was bis zu diesem Augenblick alles geschah. Statt drei Jahre wurden zehn Jahre an der Elbphilharmonie gebaut. Die Gesamtkosten explodierten. Für den Bau hatte man am Ende ca. zehn Mal so viel ausgegeben wie geplant. Doch Welch ein außergewöhnliches Gebäude ist entstanden!

Nun ist es so weit. Der Saal ist voll besetzt. Sogar der Bundespräsident und die Kanzlerin sind bei dem Eröffnungskonzert anwesend. Mit atemberaubenden und harmonischen Klängen werden berühmte Orchesterwerke dargeboten ...

Vor langer Zeit gab es eine ähnliche Situation, von der die Bibel berichtet: Es wurde ein großes Fest geplant. Als die Vorbereitungen fertig waren, schickte der Gastgeber seinen Knecht, um den Geladenen zu sagen: „Kommt, denn schon ist alles bereit.“

In dieser von Jesus Christus geschilderten Begebenheit

- *„...fingen alle Geladenen ohne Ausnahme an, sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft und muss hinausgehen und ihn mir ansehen; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt. Und ein anderer sprach: Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft, und ich gehe hin, um sie zu erproben; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt. Und ein anderer sprach: Ich habe eine Frau geheiratet, und darum kann ich nicht kommen. Und der Knecht kam herbei und berichtete dies seinem Herrn“ (Lukas 14, 18-21).*

Stellen wir uns vor, kurz vor dem Eröffnungskonzert in der Elbphilharmonie hätten alle prominenten Gäste abgesagt: „Leider können wir nicht kommen, weil...“ Welche Enttäuschung wäre das für den Gastgeber und für das Orchester gewesen! Wofür hätte man sich dann so gewaltig vorbereitet? Alles umsonst?

In der biblischen Szene

- *„...wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knecht: Geh schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und bring die Armen und Krüppel und Blinden und Lahmen hier herein. Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, was du befohlen hast, und es ist noch Raum. Und der Herr sprach zu dem Knecht: Geh hinaus auf die Wege und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, damit mein Haus voll werde; denn ich sage euch, dass keiner jener Männer, die geladen waren, mein Gastmahl schmecken wird“ (Lukas 14, 21-24).*

Von wie vielen Menschen ist Gott schon enttäuscht worden! Nicht nur Sein eigenes Volk Israel hat die große Einladung abgewiesen und Seinen für sie gesandten Sohn verachtet, geschmäht und der römischen Besatzung zur Kreuzigung überliefert.

Bis heute halten sich viele Menschen förmlich die Ohren zu und wollen nicht auf Gottes Stimme hören. Doch trotz der Verkehrtheit der Menschen füllt Gott Sein Haus.

In Hebräer 3,4 heißt es:

- *„Denn jedes Haus wird von jemand bereitet; der aber alles bereitet hat, ist Gott.“*

Wenn Gott etwas bereitet, dann ist das immer perfekt und wunderschön. Nicht nur im Himmel, sondern auch in Seiner Schöpfung:

- **Jedes Geschöpf Gottes ist etwas Besonderes.**

Deswegen nimmt Gott sich Zeit für alle Menschen. Auch für Dich!

- Er lädt jeden ein, jetzt schon Seine Gegenwart, Gemeinschaft und Geborgenheit zu genießen. Seine Arme sind geöffnet:
 - *„Kommt herzu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen und ich werde euch Ruhe geben“* (Matthäus 11,28).

Was für eine Freude! Es ist noch Raum im Himmel! Jeder darf kommen. In der Elbphilharmonie ist nur begrenzt Platz. Irgendwann sind alle Sitzplätze belegt. Doch bei Gott ist unendlich viel Raum.

Auch uns gelten die wertvollen Worte, die der Herr Jesus einst zu Seinen kleingläubigen Jüngern sprach:

- *„Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! In dem Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit, wo ich bin, auch ihr seiet“* (Johannes 14,1-3).

Diese Verse müssten wir eigentlich täglich lesen! Auch Dir ruft Jesus Christus ganz persönlich zu:

- *„Dein Herz werde nicht bestürzt! Glaube an Gott, glaube auch an mich!“*

Doch was sind das für Wohnungen im Haus des Vaters?

- Es sind Orte, wo kein Leid oder Schmerz, keine Trennung oder Träne zu finden sind. Gottes Frieden und Freude werden dieses Haus erfüllen!

Was für eine herrliche Zukunft für solche, die ihre Sündenschuld Gott bekannt und Jesus Christus im Glauben angenommen haben. Wenn wir dann dort in der Herrlichkeit ankommen, ist alles bereit!

- ▶ Jesus Christus ruft uns zu: *„Ja, ich komme bald“* (Offenbarung 22,20). Er wird selber kommen und uns in dieses wunderbare Haus bringen. Dort hat Er, der Sein Leben als Lösegeld für uns hingegeben hat, alles bereitet!

? **Bist Du dabei?**

? **Erwarten wir Ihn täglich?**